



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 10. Sitzung des Ausschusses für  
Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde  
am 03.04.2012, 18:00 Uhr,  
in der Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNE), Haus 6, Raum 202,  
F.-Ebert-Str 28, 16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 9. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 06.03.2012
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen u. Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten u. sachk. Einwohner/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP u. den Beauftragten gem. Hauptsatzung
10. Frau Hänlein, Deutsche Umwelthilfe e. V., referiert über die Planungsgrundsätze für neue Stromleitungen durch das Energiegesetzespaket 2011 des Bundes im Zusammenhang mit dem Netzausbau in Brandenburg
11. Zeitplan zur Vergabe der Wegenutzungsverträge
12. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

12.1. **Vorlage:** BV/741/2012 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Steuerungsdienst

Verfahren für den Abschluss der Wegenutzungsverträge Strom und Gas

#### **TOP 1**

##### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Trieloff, Vorsitzender des Ausschusses für Energiewirtschaft, eröffnet die 10. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft um 18.00 Uhr.

#### **TOP 2**

##### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Trieloff stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Energiewirtschaft beschlussfähig ist.

Zu Beginn des Ausschusses für Energiewirtschaft sind 8 Ausschussmitglieder anwesend.

**(Anlage 1)**

#### **TOP 3**

##### **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 9. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 06.03.2012**

Herr Dr. Fischer

- weist darauf hin, dass zum TOP 9 der Niederschrift wesentliche Punkte seiner Ausführungen nicht enthalten sind und bittet um Korrektur

Herr Trieloff

- führt aus, dass die Ausführungen von Herrn Dr. Fischer als Anlage der Niederschrift beigelegt werden

**(Anlage 2)**

Die Niederschrift wurde mehrheitlich befürwortet.

#### **TOP 4**

##### **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig befürwortet.

## TOP 5

### Informationen des Vorsitzenden

Herr Trieloff unterrichtet, dass sich der Arbeitskreis zur Vorbereitung der Ausschusssklausurtagung am 20.03.2012 getroffen hat und im Ergebnis eine Einigung über nachstehende Punkte erzielt werden konnte:

- die reguläre Ausschusssitzung vom 05.06.2012 wird am 09.06.2012 vor der Ausschusssklausurtagung stattfinden
- Beginn der Ausschusssitzung ist um 10:00 Uhr
- günstig wäre es, nach der regulären Ausschusssitzung die Ausstellung des E.I.C.H.E e. V. zu besuchen
- gegen Mittag stehen ein kostenpflichtiges Essen und Getränk zur Verfügung
- im Anschluss an das Mittagessen soll dann die Ausschusssklausurtagung bis ca. 16.00 Uhr stattfinden
- die Ausschusssklausurtagung zur Thematik „Rekommunalisierung“ findet öffentlich statt und alle Stadtverordneten werden über die Möglichkeit der Teilnahme informiert

Herr Zinn

- fragt an, ob die im Anschluss an die reguläre Sitzung stattfindende Ausschusssklausurtagung ebenfalls für die Öffentlichkeit (für die Bürger) bestimmt ist

Herr Trieloff

- die reguläre Sitzung wie auch die Ausschusssklausurtagung sind selbstverständlich öffentlich

Bezüglich des Arbeitsplanes überreicht Herr Trieloff das Wort an Frau Laufer, da sie für die Sitzung am 08.05.2012 zum Thema „Elektromobilität“ einen Referenten der Berliner Agentur für Elektromobilität (EMO) gewinnen konnte

Frau Laufer

- berichtet, dass in der Sitzung am 08.05.2012 Herr Thomas Meißner als Referent von der Berliner Agentur für Elektromobilität (EMO) zur Thematik „Elektromobilität“ referieren wird. Herr Meißner ist zudem auch Leiter im Geschäftsbereich Verkehr und Mobilität der Technologiestiftung Berlin (die TSB ist einer der Träger der EMO)

Inhaltliche Schwerpunkte des Vortrages sind:

- technischer Stand Elektromobilität und alternative Antriebstechniken
- kommunale Partizipationsmöglichkeiten
- Kostenaspekte

Im Weiteren erhält Herr Zinn die Information, dass nach nochmaliger Rücksprache seitens des Vorsitzenden des Ausschusses für Energiewirtschaft, Herr Trieloff, mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt, Herrn Sachse, Einigkeit darüber bestehe,

dass die Behandlung seiner Anfrage in beiden Ausschüssen nicht zwingend gegeben ist und somit auch zurzeit nicht eingeplant wurde.

Zur gegebenen Zeit wird man auf dieses Thema zurück kommen.

#### **TOP 6**

##### **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Fragen oder Information vor.

#### **TOP 7**

##### **Informationen aus der Stadtverwaltung**

Es liegen keine Informationen aus der Stadtverwaltung vor.

#### **TOP 8**

##### **Informationsvorlagen**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

#### **TOP 9**

##### **Anfragen u. Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten u. sachk. Einwohner/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP u. den Beauftragten gem. Hauptsatzung**

Herr Zinn

- bedankt sich bei der Verwaltung und der Sozialberatungsstelle „Bildungseinrichtung Buckow e.V.“ für das beiderseitige Engagement, in dem das Problem einer Familie aus dem Brandenburgischen Viertel mit dem Stromversorger EON.edis gelöst werden konnte
- bittet um Zustimmung des Rederechts für Herrn Hartmut Lindner, Sprecher der Bürgerinitiative „Biosphäre unter Strom – keine Freileitung durchs Reservat“, Choriner Ende 5, 16230 Chorin zur Thematik „380- kV-Strom Leitung“

Herr Pomraenke

- sein Dank geht an die Verwaltung, da sie seine Fragen aus der Sitzung vom 31.01.2012 an den Netzbetreiber weitergeleitet hat
- teilt mit, dass seine Fragen durch den Netzbetreiber nicht beantwortet wurden; der Hintergrund seiner Fragen lag darin, den Wirkungsgrad der alten Netze zu erfahren
- weist in diesem Zusammenhang auf die mangelnde Transparenz der EWE hin und das dieser Aspekt bei einer eventuellen Zusammenarbeit mit der EWE berücksichtigt werden sollte

#### **TOP 10**

##### **Frau Hänlein, Deutsche Umwelthilfe e. V., referiert über die Planungsgrundsätze für neue Stromleitungen durch das Energiegesetzespaket 2011 des Bundes im Zusammenhang mit dem Netzausbau in Brandenburg**

Herr Trieloff begrüßt Frau Hänlein, Deutsche Umwelthilfe e.V. sowie Herrn Lindner, Bürgerinitiative „Biosphäre unter Strom - keine Freileitung durchs Reservat“ und bittet die Ausschussmitglieder um Abstimmung, zur Erteilung des Rederechts.

**Abstimmung:** einstimmig

Frau Hänlein, Deutsche Umwelthilfe e. V., referiert anhand einer Powerpoint-Präsentation über die Planungsgrundlagen für neue Stromleitungen nach dem Energiegesetzespakete 2011 und ihre Bedeutung für Brandenburg

Link zum Download des Dokumentes Plan N der Deutschen Umwelthilfe e. V.:

<http://www.forum-netzintegration.de/123/>

Im Anschluss an die Präsentation, stellte sich Frau Hänlein den Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Trieloff überreicht Herrn Lindner von der Bürgerinitiative „Biosphäre unter Strom- keine Freileitung durch Reservat“ zum Thema „380-kV-Leitung das Wort.

## **TOP 11**

### **Zeitplan zur Vergabe der Wegenutzungsverträge**

Herr Gatzlaff

- setzt die Ausschussmitglieder darüber in Kenntnis, dass der Verwaltung von PWC ein Konzessionsvertragsentwurf für Strom und Gas vorliegt mit entsprechenden Informationen über die verfahrenstechnische Abwicklung, um eine gemeinsame Netzgesellschaft gründen zu können
- Herr Gatzlaff führt weiter aus, dass die Vorlage mit dem Zeitplan zur weiteren Verfahrensweise für die Vergabe der Wegenutzungsverträge Strom und Gas den Ausschussmitgliedern vorliegt und nach Abstimmung im hiesigen Ausschuss auch im Hauptausschuss bestätigt werden kann
- zur Erhöhung der Transparenz unterbreitet die Verwaltung den Vorschlag, einen Vertreter aus dem Kreis der Ausschüsse zu wählen, der an den Vertragsverhandlungen mit den Bewerbern teilnimmt
- Herr Gatzlaff geht davon aus, dass bereits in der nächsten Ausschusssitzung den Ausschussmitgliedern ein Entwurf des Wegenutzungsvertrages vorgelegt werden kann, so dass alle Ideen und Vorstellungen eingebracht werden können, um dann, mit einem abgestimmten Entwurf aus dem Ausschuss für Energiewirtschaft und dem Hauptausschuss, in die Vertragsverhandlungen gehen zu können
- das erklärte Ziel ist, Verträge nicht unterjährig abzuschließen und an einem Vertragsbeginn zum 01.01.2013 festzuhalten

## **TOP 12**

### **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

## TOP 12.1

**Vorlage:** BV/741/2012 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle: Steuerungsdienst**

### **Verfahren für den Abschluss der Wegenutzungsverträge Strom und Gas**

Herr Naumann

- empfiehlt den vorgelegten Zeitplan unter Punkt 1 der Beschlussvorlage einzuhalten
- des Weiteren schlägt Herr Naumann zum Punkt 2 der Beschlussvorlage Herrn Dr. Fischer als Vertreter der Ausschüsse für die Vertragsverhandlungen vor

Herr Dr. Fischer

- sieht in allererster Linie Herrn Dr. Mai als Beauftragten des Ausschusses, da er von Anfang an die Entwicklung begleitet hat
- gibt den Hinweis, dass in der Beschlussvorlage auf der **Seite 2** in der Sachverhaltsdarstellung der wesentliche Punkt „Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung der Kommunalisierung der Netze“ als weiterer Anstrich ergänzt werden muss

Herr Duckert

- führt zum Punkt 2 der Beschlussvorlage aus, dass in der Fraktion Einigkeit darüber herrscht, Herrn Dr. Mai als sachkundigen Vertreter zu benennen und bei Bedarf Herr Dr. Fischer als Vertreter fungieren soll

Herr Wrase

- auch aus Sicht der SPD wird Herr Dr. Mai als sachkundiger Vertreter vorgeschlagen

Herr Laffin

- teilt mit, dass auch seine Fraktion Herrn Dr. Mai ihr Vertrauen ausspricht

Herr Trieloff bittet die Ausschussmitglieder über den Vorschlag, Herrn Dr. Mai als Vertreter aus den Ausschüssen zu benennen, abzustimmen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Herr Dr. Mai wurde einstimmig als Vertreter aus den Ausschüssen für die Vertragsverhandlungen benannt.

Herr Trieloff gibt die Bitte an die Verwaltung weiter, entsprechende Änderungen bzw. Ergänzungen in die Vorlage einzuarbeiten

Herr Dr. Mai

- fragt an, ob der erarbeitete Konzessionsvertragsentwurf von PWC zur Verfügung gestellt werden kann

Herr Gatzlaff  
- der Konzessionsvertragsentwurf wird zugesandt

Herr Trieloff bittet um Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage:

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Energiewirtschaft empfiehlt dem Hauptausschuss nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

1. Der Hauptausschuss beschließt den Zeitplan (Anlage 1) für die Neuvergabe der We-  
genutzungsverträge (Konzessionsverträge) Strom und Gas für das Gebiet der Stadt  
Eberswalde und den eingemeindeten Ortsteil Spechthausen.
2. Als Vertreter/in aus den Ausschüssen für die Vertragsverhandlungen wird Herr Dr.  
Hans Mai benannt.

Herr Trieloff schließt um 19.37 Uhr die öffentliche Sitzung

Trieloff  
Vorsitzender des Ausschusses für  
Energiewirtschaft

Agorski  
Schriftführerin

**Sitzungsteilnehmer/innen:**

- **Vorsitzenden**  
Herr Trieloff
  
- **Stellvertreter des Vorsitzenden**  
Dr. Hans Mai
  
- **Ausschussmitglied**  
Torsten Duckert  
Ingo Naumann  
Knuth Scheffter  
Gottfried Spenner  
Albrecht Triller  
Ringo Wrase
  
- **sachkundige Einwohner/innen**  
Sven Anders  
Dr.-Ing. Uwe Fischer  
Christoph Franzke  
Karl-Dietrich Laffin  
Hans-Jürgen Müller  
Bernd Pomraenke
  
- **Ortsvorsteher/in**  
Carsten Zinn
  
- **Dezernent/in**  
Bella Gatzlaff
  
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**  
Severine Laufer
  
- **zeitweiliger Sachverständiger**  
Karl-Heinz Aßmann